

Protokoll

2. Ordentliche Sitzung des Arbeitsausschusses der AG-Fuß "Prävention des Erst-Ulkus"

Datum: 9.11.2018
Ort: Wiesbaden, RheinMainCenter
Zeit: 17:30-19.15 Uhr
Anlass: DDG Herbsttagung 2018

Protokoll der 2. Sitzung des Arbeitsausschusses der AG-Fuß "Prävention des Erst-Ulkus"
Die Sitzung fand statt am 9. November 2018 von 11.30 bis 12.30 im Besprechungsraum 1.1B des "RheinMainCenters" auf in Wiesbaden, am Rande der Herbsttagung 2018 der Deutschen Diabetesgesellschaft

Anwesend waren 12 AA-Teilnehmer

Top 1

Nach der Begrüßung durch den Leiter des AA, Herrn Chantelau (hier auch Schriftführer), wurde die am 15.10.2018 versendete Tagesordnung ohne Gegenstimme gebilligt, ebenfalls das Protokoll der Sitzung vom 10.5.2018

Top 2,3

Frau Trocha berichtete über die Bildung einer „Task force“ zum Thema „Prävention des 1. DFU“, die von der Diabetic Foot Study Group (DFSG) der EASD bei ihrem kürzlichen Treffen in Berlin gebildet wurde. Frau Trocha berichtete anstelle des verhinderten Stephan Morbach von Erörterungen der epidemiologischen Aspekte des Projekts mit Frau Prof. Andrea Icks (mit der ein weiteres Treffen für den 21.11. vereinbart ist). Es wurde angeregt, zu eruieren, ob die DPV-Datenbank einbezogen werden könnte. Herr Kersken wird wegen der evtl. Verwendung von DMP-Daten mit Herrn Hagen vom ZI am 29.11. Rücksprache halten. Betr. Screening wurde angeregt, die Untersuchung der Thermoplatte zu berücksichtigen, die von dem Verein der niedergelassenen Diabetologen in Niedersachsens begonnen worden sei. Herr Chantelau berichtete über die seit 10.9.2018 gültige Fassung der Produktgruppe 31 (Schuhe) des Hilfsmittelverzeichnisses- es wurde ohne Gegenstimme beschlossen, dass die Herren Kersken, Chantelau, Metzger, Rhexus darauf basierend zur Prävention des 1. Ulkus geeignete Verordnungsempfehlungen erstellen sollen.

Herr Chantelau sprach beim Thema Intervention ausdrücklich die Patientenschulung an, die ihm aufgrund früherer mangelhafter Ansätze unterbewertet erscheint. Seiner Meinung nach sollten erneut Schlungsinhalte, zu schulende Patientengruppen, Schulungsmethoden (Einzel- versus Gruppenschulung; Ereignis-bezogenes „Coaching“, aufsuchende Schulung/Unterweisung zu Haus) überdacht werden. Es wurde angeregt, die BARFUSS Schulung aus Bad Mergentheim und die Neuros-Schulung (?) mit heranzuziehen.

Top 4

Pilotprojekte mit Kostenträgern wurde vertagt, da Frau Woitek nicht erschienen war.

Top 5

Herr Eckard teilte mit, dass auf der kommenden Jahrestagung der AG-Fuß am 8./9.3.2019 in Gießen ein Raum für den AA-Prävention des Erstulkus zur Verfügung gestellt wird (am Freitag 8.3.2019, neben den Räumen für OSM/OT, Podologen, Diabetesassistenten) und dass vor dem Plenum am Samstag 9.3. dann kurz darüber berichtet werden soll. Auf der Website der AG-Fuß soll der AA Prävention des Erstulkus einen Platz erhalten. Dafür wird Herrn Eckard herzlich gedankt.

Das nächste Treffen des AA findet dann also am 8.März 2019 in Gießen statt.

Top 6 Verschiedenes) musste aus Zeitgründen entfallen.

Und so wurde die Sitzung pünktlich um 12.30 von Herrn Chantelau geschlossen.